4.—11. Preis (je M 10.— in bar):

v. Coellen, Rotenburg/Fulda; Dr. Duras, Freiburg i. Br.; Dipl.-Ing. Holzschuher, Völklingen/Saar; Lore Loew, Hermannstadt-Sibiu, Rumänien; Wilhelm Manteufel, Dresden; Victor Popescul, Cernauti, Bukowina; E. Röder, Regensburg; Renata Schaumann, Uelzen bei Hannover.

50 Trostpreise (je 1 Edgar Wallace, Die 3 von Cordova, Leinen):

Frau Gertrud Berger, Danzig; Walter Berju, Berlin-Halensee; Frau Maria Bomm, Düsseldorf; Kunstmaler Fritz Boscovits, Zollikon bei Zürich; Dr. Anton Deiß, Berlin; Alfred Egerland, Potsdam; Berthe Eigenheer, Genf; Wilhelm Eisenberg, Wien; Anne Gerling, Duisburg; Johannes Glawe, Stettin; Karl Gromer, Karlsruhe; Kurt Juhn, Wien; G. Feldmann, Bornen; Alex. Istecescu, Bukarest; Karl Harlik, Königsberg; Ludwig Jacoby, Offenbach; Folke Johanson, Gotenburg, Schweden; Werner Jolmes, Düsseldorf; Frau Aenne Juris, Bad Kreuznach; Frau Gertrudt v. Korff, Bad Pyrmont; Paula Marbaise, Hamburg; Werner Meirowsky, Aachen; Paul Metz, Cleveland, Ohio; Maximilian Mittelmann, Cernauti, Rumänien; Berthold Nathan, Bad Ems; Markus Nöe, Sinzheim; Henny Pfeiffer, Göttingen; Franz Puffler, Wien; Architekt A. Putuhien, Tilsit; Mathilde Gräfin Quadt, Schloß Schönwörth bei Kufstein; Walter Rauschan, München; Walter Ricken, Mülheim-Ruhr; Gustav Röhling, Kiel; Frau L. Rosendahl, Thesdorf bei Pinneberg; Professor Paul Schäfenacker, Mannheim; Dr. Willy Schaum, Hamburg; Frau Rosa Schlesinger, Beuthen, O. S.; Wilhelm Schnepf, Mannheim; Amtsgerichtsrat A. Scholle, Rostock; Georg Schorowsky, Libau, Lettland; Frau Generalkonsul Schüssel, München; Eugen Seeling, Kemtau; Frau Emma Sinn, Hamburg; Norbert Stein, Köln; Alfred Strecker, Rheda/Westf.; Otto Stricker, Szombathely, Ungarn; Martin Wächtler, Dresden-Laubegast; W. Weithe, Breslau; Jul. Warscha, Pitten, Nied. Öst.; Dr. Franz Christian Wulff, Hamburg.

1. Preis:

Gucumatz, der Rächer.

„*Gucumatz*,
mein Schatz",
sagte *die seltsame Gräfin* aus Prag,
„Adieu! Ich liebe *John Flack*."
Gucumatz einen Prügel nahm, —
Beweis, daß der *Mann von Marokko* kam, —
haut die Frau
grün und blau.
Schreit: „*Die gelbe Schlange*
macht mich nicht bange!
Der Frosch mit der Maske des Edelmanns
wird dir aus dem Kopf geschlagen,
verliebte Gans!
Der unheimliche Schuft wird dich nicht lange
reizen!
Ich sperre dich ein ins *Zimmer 13*.
Und lehre dich Regeln des guten Tons!
Du denkst, ich vergaß das mit *Leutnant Bones?*
Hast mich mit *Bones in Afrika* betrogen,
mit *Bones in London* belogen . . .
Dann mit *Sanders* und *Großfuß* der Flirt,
unerhört . . . !"
Gucumatz prügelte heiter
weiter.
Farbenspiel: *Die blaue Hand;*
auf der Haut *der grüne Brand.*
Happy end:
Sie flennt:
„Halt ein! Ich übertrieb.
Nur dich hab ich lieb!
Gucumatz,
mein Schatz!"

Eingesandt von Carola Sokol, Wien.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id359716164-19290900/18 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT